



Institut für Österreichische Geschichtsforschung  
Universität Wien, Universitätsring 1, 1010 Wien

in Kooperation mit dem Forschungsschwerpunkt „Österreich in seinem Umfeld“  
der Historisch-Kulturwissenschaftlichen Fakultät der Universität Wien

## **EINLADUNG**

zum 168. Institutsseminar

**am Montag, dem 3. November 2014, um 17 Uhr c.t.**  
im Hörsaal des Instituts für Österreichische Geschichtsforschung

### **Ein Europa ohne Distanzen? Perspektiven künftiger Forschung zur Epoche des Wiener Kongresses**

**Podiumsdiskussion anlässlich des Erscheinens von:  
Reinhard Stauber, Der Wiener Kongress, UTB (Böhlau) 2014**

Im Zentrum der historischen Jubiläumskultur und des öffentlichen Interesses stand heuer das Thema „Hundert Jahre Ausbruch des Ersten Weltkriegs“, doch auch die 200jährige Wiederkehr des Wiener Kongresses blieb auf dem Buchmarkt nicht unbeachtet.

Vor einigen Monaten ist die Überblicksdarstellung „Der Wiener Kongress“ des an der Universität Klagenfurt lehrenden Historikers Reinhard Stauber erschienen. Das Anliegen des Werks ist es, in handlicher Form den schwierigen Ablauf der Wiener Verhandlungen und die zentralen Ergebnisse für die Ausgestaltung der neuen Friedensordnung zu vermitteln, und zwar in einer europaweiten Perspektive und unter Rückgriff auf die Quellen. Es ist eine politische Geschichte des Kongresses, doch kommen auch wichtige Kernbegriffe, völkerrechtliche und globalgeschichtliche Fragen und Aspekte der Festkultur zur Sprache.

Vier Diskutant/inn/en werden im Gespräch mit dem Autor und dem Publikum vor allem mögliche Perspektiven für die künftige Forschung zur Wiener Friedensordnung und ihrer Bedeutung für die Geschichte der ersten Hälfte des 19. Jahrhunderts beleuchten. Das Spektrum möglicher Themen reicht dabei von der „Neuen Politikgeschichte“ und regionalgeschichtlichen Ansätzen über die Entwicklung in europäischen Mesoregionen wie der Habsburgermonarchie oder Italien bis hin zu Fragen des völkerrechtlichen Regelwerks oder globaler Beziehungen.

**Mit dem Autor Reinhard Stauber, Universität Klagenfurt, diskutieren:**

**Brigitte Mazohl, Universität Innsbruck; Martin Scheutz, Universität Wien;  
Wolfgang Schmale, Universität Wien; Thomas Stockinger, Universität Wien**

**Moderation: Thomas Winkelbauer**

*Univ.-Prof. Dr. Thomas Winkelbauer*  
Institutsdirektor